

Protokollauszug vom 14. Dezember 2021

336	40	Schulbetrieb
	40.00	Allgemeines
<u>Erneuerung Leistungsvereinbarung «Generationen im Klassenzimmer»</u>		

Beschluss

1. Die Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Winterthur, vertreten durch die Zentralschulpflege und Pro Senectute Kanton Zürich wird genehmigt. Die Leistungsvereinbarung tritt per 1.1.2022 in Kraft.
2. Die Zentralschulpflege beauftragt das Departement Schule und Sport die Budgeterhöhung im Budget 2023 einzustellen.
3. Mitteilung an: Kreisschulpflegen; Schulleitungen (per SL-Info); Departement Schule und Sport: Bereich Bildung: Abteilung Schulentwicklung; Bereich Zentrale Dienste: Finanzabteilung; Departementssekretariat, Pro Senectute Kanton Zürich (per separatem Schreiben)

Ausgangslage

Das Angebot «Generationen im Klassenzimmer» wurde ab April 2000 in allen Schulkreisen der Stadt Winterthur definitiv eingeführt und gemäss Beschluss der Zentralschulpflege vom 15. Juni 2010 mit Wirkung ab dem Schuljahr 2008/2009 finanziell mitgetragen. Per 1. Januar 2022 soll das Angebot in die vorliegende neue Leistungsvereinbarung überführt werden. Die vorliegende Leistungsvereinbarung ersetzt diejenige vom 10. Dezember 2013.

Begründung

Die Leistungsvereinbarung soll erneut unbefristet abgeschlossen werden und per 1.1.2022 in Kraft treten. Es wird vorgeschlagen, im Budget 2023 den Betrag aufgrund der steigenden Nachfrage und der Bedürfnisse der Schulen auf Fr. 45'000 zu erhöhen. Der Betrag wurde in der Vergangenheit nicht erhöht. Die Stadt Winterthur, Departement Schule und Sport beteiligt sich jeweils mit Fr. 450 pro Freiwillige/n und Jahr an den Kosten. Etwaige anfallende Zusatzkosten im Jahr 2022 sind der entsprechenden Kostenstelle als Mehrkosten zu belasten. Es ist davon auszugehen, dass die Erhöhung der Ressourcen schrittweise erfolgt.

Mit der raschen Umsetzung kann einer wesentlichen Forderung der Interpellation, Geschäftsnummer: 2020.115: Generationen im Klassenzimmer – Seniorinnen und Senioren in der Schule, die Erhöhung der Ressourcen an Seniorinnen und Senioren, umgesetzt werden.

Kosten

Für das Jahr 2022 sind Fr. 30'000.- budgetiert. Im Budget 2023 soll dieser Betrag aufgrund der steigenden Nachfrage und der Bedürfnisse der Schulen um Fr. 15'000.- erhöht werden.

Die Mehrkosten im Schuljahr 22/23, die 2022 anfallen (Fr. 6'250) werden im Rahmen des Globalkredits der Produktgruppe 514 aufgefangen.

Für richtigen Protokollauszug

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'D. Hauser', written in a cursive style.

David Hauser
Schreiber Zentralschulpflege

Datum: 14.12.2021